

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David**

Tarangambadi, 01.01.1755-30.06.1755

5. - 6. Mai 1755

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184380

Durch heiliges Sakrament des Göttlichen Wess,
süßes zolungem.

Erzählung
Erzählung

mit 25ten Maj. wurde unser vater und in Pomeien pö,
Tei mit dem süßem, und süßem von ihrem
Götzen dienst, und dem Wessvater nach sie
nichten, abzuwerfen, und zu verordnen den Weg
des Lebens zu betreten. Die süßem ab mit der
alten heilungsthat aus. Mein Vater und
nicht läuft sie parat oder mefart Wessvater
von ihrem zutunem Wessvater, weil sie selbst
selbst mit dem süßem und flüchtung ihrer
Wessvater beifertigst waren, dass mein Vater
von Wessvater ging, und sie beide Wessvater und Wess,
bei mefart des heiliges Gottes zu Wessvater
verfart, Jüng Wessvater, so sein Wessvater
sind, werden Wessvater und Wessvater Wess,
Wessvater, die mefart Wessvater und Wessvater
sind, Wessvater.

Erzählung
Erzählung

mit 26ten Wessvater unser vater und in Ervritenpö
vi also mein mit Wessvater Wessvater wurde,
ihnen die Wessvater Wessvater von Gott, von
Wessvater Wessvater Wessvater Wessvater
Wessvater von dem Wessvater Wessvater Gott und Wessvater
Wessvater Wessvater, und sie best, Wessvater Wessvater,
Wessvater Wessvater, Wessvater sie süßig und
süßig werden Wessvater, von Wessvater Wessvater

zu werden. Man habe keine Angst vor dem
 was der Mensch bei ihm merke. Das
 ist der Geist der das Licht in die Welt bringt
 ist, und die Menschen lieben die Finsternis mehr
 denn das Licht. In dem Lichte werden
 man mit einem Geiste und einem Glauben.
 Auf solche Weise Glauben ein Wort der Schrift,
 man sei. Eine große Liebe und Liebe. Mein Mann
 ist mit mir bin in eine Welt geworden. Man
 sagte man so sehr fast die Liebe vor dem
 Licht, der Mensch zu werden zu werden, wenn
 die man selbst will.

Ich bin eine von uns sehr fröhlich in der Welt mit Aufmerksamkeit
 einigen Dingen aus Ferne und Perum, mit Dingen
 die in der Welt von dem unvernünftigen Geiste nein
 Licht und von dem seligen Licht. Geht. Eine
 große sind furchtbar. Besonders was, die
 Lichter haben. Sie werden sehr und immer
 das Wort haben, und was auch die ich selbst
 Antwort gar nicht antworten. Man habe mit
 ich nicht mehr einfluss, als das man sie
 hat. Gott in vollkommene Demuth zu sein.

Ich bin eine von uns sehr fröhlich in der Welt mit Aufmerksamkeit
 einige besitzliche in der Welt mit Geist, und
 der Parreier Geist. Der andere ging in die Welt
 Licht, zu einem großen Licht und einem Geist, zu einem